



Schulvergleich Bogenschießen 2017

In zwei Gruppen – Leistungsgruppe und Einsteigergruppe - treten die besten Schulmannschaften in der Halle im Wettstreit gegeneinander an.

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 25. März 2017
- 1.2 Ort: Furth im Wald (OP)
- 1.3 Meldetermin: 22. Februar 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsg-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Je Schule kann eine Mannschaft pro Gruppe gemeldet werden. Bei freien Kapazitäten können mehrere Mannschaften pro Schule zugelassen werden.
- 2.2 Die Meldung erfolgt an das Jugendsekretariat ausschließlich auf dem offiziellen Meldebogen. Zur Meldung bitte die entsprechenden Vorkampfergebnisse (Ergebnislisten) mitsenden.

3. Startberechtigung

- 3.1 Der Wettbewerb wird in zwei Gruppen ausgetragen. Gruppe A ist die Leistungsgruppe, Gruppe B die Einsteigergruppe
- 3.2 Schützen der Gruppe B dürfen in keiner Recurve-Disziplin an der Landesmeisterschaft der laufenden Saison teilgenommen haben
- 3.3 Klasseneinteilung und Auflagen
 - Schüler B (2006-2005, 60cm Auflage)
 - Schüler A (2004-2003, 60cm Auflage)
 - Jugend (2002-2000, 40 cm Auflage)
 - Junioren (1999-1997, 40 cm Auflage)
 - Beim Endkampf schießen die Junioren der Gruppe A auf 3er-Spot
- 3.4 Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt.
- 3.5 Blankbogenschützen dürfen in Recurveklasse starten und werden dort gewertet

4. Qualifikation

- 4.1 Alle Klassen schießen zur Qualifikation 2x30 Pfeile auf 18m Entfernung. Es werden Passen mit je drei Pfeilen geschossen. Die Schießzeit einer Passe beträgt zwei Minuten. Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und wird für die Mannschaftswertung herangezogen.
- 4.2 Als Kampfrichter muss ein Vertreter eines Bogensportvereins oder eines Landesverbandes an-

send sein und die Ergebnisse durch seine Unterschrift bestätigen.

5. Endkampf

- 5.1 Die besten acht Mannschaften jeder Gruppe werden durch die Deutsche Schützenjugend zum Endkampf eingeladen.
- 5.2 Beim Endkampf wird eine Qualifikationsrunde 2x30 Pfeile geschossen. Anschließend schießen die Mannschaften ein K.-o.-Finale nach den Regeln der Ligaordnung des DSB. Das Finale wird in kumulativer Wertung geschossen.
- 5.3 Bei Ringgleichheit wird das Stechen so lange durchgeführt bis eine Entscheidung nach Ringen steht.

6. Wertung

- 6.1 Es erfolgt eine Einzelwertung in den Klassen Schüler B, Schüler A, Jugend und Junioren ohne Geschlechtertrennung.
- 6.2 Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale.
- 6.3 Die Sieger der Klassen erhalten Medaillen.
- 6.4 Zusätzlich erhalten die jeweiligen Schützen der drei Erstplatzierten Mannschaften je Gruppe Gutscheine eines Bogensportausstatters.

7. Reisekosten

- 7.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jeden Schützen einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:

– bis 50 km	0 €
– 51-150 km	30 €
– 151-300 km	50 €
– 301-500 km	70 €
– über 500 km	80 €

8. Sonstiges

- 8.1 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident



Shooty Cup Bogen 2017

Bogen-Mannschaftswettbewerb in der Schülerklasse

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 26. März 2017
- 1.2 Ort: Furth im Wald (OP)
- 1.3 Meldetermin: 26. Februar 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Die Meldung mit Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers müssen an das Jugendsekretariat geschickt werden.
- 2.2 Der Meldung muss eine Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes beigelegt werden.
- 2.3 Einzelheiten zum Wettkampf werden den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.
- 2.4 Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen.

3. Startberechtigung

- 3.1 Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen eines Landesverbandes, wobei maximal zwei Mannschaften eines Landesverbandes antreten können, im Rahmen freier Kapazitäten können Vereins-, Kreis- oder Bezirksmannschaften zugelassen werden.
- 3.2 Startberechtigt sind Schützen der Klassen
 - Schüler B (2006 - 2005)
 - Schüler A (2004 - 2003)
 - Jugend (2002 - 2000)
- 3.3 Maximal ist ein Schütze aus der Jugendklasse pro Mannschaft zugelassen
- 3.4 Es wird mit Recurvebogen geschossen. Blankbögen dürfen ebenfalls verwendet werden. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung mit den Recurveschützen.

4. Qualifikation

- 4.1 Als Qualifikationsturniere gelten alle Meisterschaften der Hallensaison 2016/2017, außer Vereinsmeisterschaften. Die Meldeergebnisse aller Mannschaftsschützen müssen auf derselben Meisterschaft geschossen werden!
- 4.2 Nachrückende Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied in einem Verein des DSB sein.

5. Endkampf

- 5.1 Jede Mannschaft bestreitet eine Qualifikationsrunde von 1x30 Pfeilen auf 18 Meter. Anschließend wird ein Mannschaftsfinale der besten 16 Mannschaften im Set-System nach der Ligaordnung des DSB ausgetragen. Jede Platzierung wird ausgeschossen.

6. Preise

- 6.1 Die acht erstplatzierten Mannschaften erhalten Geldpreise im Wert von:
 - 1. Platz 300 €
 - 2. Platz 200 €
 - 3. Platz 150 €
 - 4. Platz 100 €
 - 5.-8. Platz je 50 €

7. Reisekosten

- 7.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jede für den Endkampf qualifizierte und angetretene Mannschaft einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 90 €

8. Sonstiges

- 8.1 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- 8.2 vorläufiger Zeitplan
 - 09:00 Anmeldung, Bogenkontrolle
 - 09:30 Uhr Einschießen
 - 10:00 Uhr Wettkampfbeginn
 - 11:30 Uhr Pause
 - 12:30 Uhr Finale
 - 15:00 Uhr Siegerehrung

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident



Walther-RWS-Pistolen Team Cup 2017

Mannschaftswettkampf in der Disziplin Luftpistole mit je einem/-er Teilnehmer/-in der Schüler-, Jugend- u. Junioren B Klasse

mit freundlicher Unterstützung der Firmen RUAG Ammotec GmbH und Carl Walther GmbH

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 13. Mai 2017
- 1.2 Ort: LLZ Pfreimd
- 1.3 Meldetermin: 10. April 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Die Meldung mit Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers müssen an das Jugendsekretariat geschickt werden.
- 2.2 Der Meldung muss eine Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes beigelegt werden.
- 2.3 Einzelheiten zum Wettkampf werden den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.
- 2.4 Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen

3. Startberechtigung

- 3.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen in der Schüler-, Jugend- oder Juniorenklasse B.
- 3.2 In jeder Mannschaft müssen ein Schüler, ein Jugendlicher und ein Junior B starten.
- 3.3 Jeder Landesverband kann bis zu zwei Mannschaften melden. Es können auch Vereinsmannschaften zum Pistolen Team Cup gemeldet werden.
- 3.4 Maximal 30 Mannschaften können starten.
- 3.5 Doppelstarts für einen Landesverband und einen Verein sind nicht zulässig.

4. Programm

- 4.1 Alle Teilnehmer bestreiten einen Vorkampf über 20 Schuss.
- 4.2 Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für ein Finale im K.o.-System.
- 4.3 Das Finale wird auf elektronische Scheiben mit Duellspiegel und Rot-/Grün Lichtanlage ausgetragen. Die Wertung erfolgt in einem Hit/Miss Modus. Die Trefferzone für einen Hit wird mit einem Durchmesser von 59,5 mm für Schüler und Jugend und 40 mm für Junioren B abgebildet.
- 4.4 In allen Finalrunden schießen die Mannschaftsschützen ihre Wettkämpfe nacheinander in der Reihenfolge Schüler, Jugend und Junioren.

- 4.5 Jeder Schütze hat 5 Hits zu erreichen. Wenn er 5 Treffer hat, kann der nächste Mannschaftsschütze mit dem Wettkampf beginnen.
- 4.6 Sieger der jeweiligen Begegnung ist die Mannschaft, die zuerst 15 Treffer erreicht hat.

5. Wertung

- 5.1 Die max. Gesamtzeit pro Viertel- und Halbfinale beträgt 10 Minuten inkl. 3 Minuten Vorbereitungszeit. Probeschüsse dürfen nicht abgegeben werden.
- 5.2 Die Rangfolge ab Platz 5 ergibt sich aus der benötigten Zeit für 15 Treffer.
- 5.3 Im Finale wird auf jeweils 6 elektronische Scheiben (3 pro Mannschaft) geschossen.

6. Preise

- 6.1 Die drei Erstplatzierten Mannschaften aus dem Finale erhalten:
 - 1. Platz: 1 Walther-Luftpistole, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10
 - 2. Platz: 300€, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10
 - 3. Platz: 150€, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10
 - 4.-8. Platz: Sachpreise der Fa. Walther, 90€ und 5.000 Schuss RWS Meisterkugeln

7. Reisekosten

- 7.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jede für das Finale qualifizierte Mannschaft einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 100€.

8. Sonstiges

- 8.1 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident



7. LG 3-Stellungs- & 3. KK 3x20 Cup 2017

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Der Wettkampf wird von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet. Gesponsert wird dieser Wettkampf durch die Firmen Haendler & Natermann Sport GmbH und Carl Walther GmbH

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 13. Mai 2017
- 1.2 Ort: LLZ Pfreimd
- 1.3 Meldetermin: 10. April 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de oder
Deutscher Schützenbund e.V., Jugendbüro, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden

2. Meldung

- 2.1 Anmeldungen sind bis zum Meldetermin. auf dem Meldebogen an die Meldeadresse zu senden.

3. Startberechtigung

- 3.1 Es sind nur Vereinsmannschaften zugelassen. Es können beliebig viele Mannschaften eines Vereines gemeldet werden.
- 3.2 LG 3-Stellung: Startberechtigt sind Schüler (2005-2003) und Jugend (2002-2001) jeweils in einer eigenen Klasse.
- 3.3 KK 3-Stellung: Startberechtigt sind Jugend (2002-2001) sowie Junior B/A (2000-1997) in einer offenen Klasse.
- 3.4 Der Start ist nur für einen Verein sowie dem Sportgewehr oder dem LG 3 möglich.
- 3.5 Bundeskaderschützen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

4. Schusszahlen

- 4.1 Die jeweiligen Folgen der Anschlagsarten und Zeiten werden beim 3-Stellungscup nach der jeweiligen aktuellen DSB Sportordnung geschossen.
- 4.2 Die Schülerklasse bestreitet ein 3x10 Schuss Programm.

5. Wertung

- 5.1 Es ist eine nach dem Geschlecht freie Mannschaftszusammensetzung möglich.
- 5.2 Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Das Mannschaftsergebnis setzt sich aus den Resultaten der drei Mannschaftsschützen zusammen.

6. Preise

- 6.1 In den Mannschaftswertungen werden Sach- und Munitionspreise der Firmen Carl Walther GmbH und Haendler & Natermann Sport GmbH gereicht.
- 6.2 LG3-Stellung Schüler- und Jugendklasse (jeweils)
 - 1. Platz Walther Sachpreis
 - 2. Platz Walther Sachpreis
 - 3. Platz 15.000 Schuss H&N Munition
 - 4.-5. Platz 10.000 Schuss H&N Munition
 - 6-10. Platz 5.000 Schuss H&N Munition
- 6.3 KK3x20 offene Jugend- und Juniorenklasse
 - 1. Platz Walther Sachpreis
 - 2. Platz Walther Sachpreis
 - 3. Platz 250€ & KK Munition
 - 4. Platz 150€ & KK-Munition
 - 5. Platz 150€
 - 6-10. Platz 100€

7. Reisekosten

- 7.1 Jeder Verein trägt die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung selbst. Die Kosten für den Wettkampf werden von der Deutschen Schützenjugend übernommen.

8. Sonstiges

- 8.1 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident



MastersCup 2017

Mannschaftswettbewerb Luftgewehr, Luftpistole und Bogen

Dieser Wettbewerb vereint die Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole als gleichwertige Disziplinen einer Mannschaftswertung in der Schüler- und Jugendklasse.

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 14. Mai 2017
- 1.2 Ort: LLZ Pfreimd
- 1.3 Meldetermin: 10. April 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Jeder Landesverband kann eine Mannschaft zum Bundesendkampf melden. Der LV meldet die Daten der Schützen und des Mannschaftsführers an das Jugendsekretariat des DSB.

3. Disziplinen/Mannschaftszusammensetzung

- 3.1 Die Mannschaft setzt sich aus 9 Schützen in den Disziplinen Bogen, Luftgewehr und Luftpistole zusammen.
- 3.2 In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole starten jeweils:
 - 1 Schüler (Jg 05-03)
 - 2 Jugendliche (Jg. 02, 01)
- 3.3 In der Disziplin Bogen starten:
 - 1 Schüler (Jg. 04-03)
 - 2 Jugendliche (Jg. 02-00)
- 3.4 Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt

4. Schusszahlen / Zeiten

- 4.1 Es werden die aktuellen Schusszahlen und Schießzeiten nach der gültigen Sportordnung geschossen.

5. Wertung

- 5.1 Je Disziplin werden für den ersten Platz 100 Punkte, für den zweiten 99 Punkte, für den dritten 98 Punkte usw. vergeben. Jede Disziplin wird mit Punkten bewertet. Die Addition der 9 Platzierungspunkte ergibt die Mannschaftspunkte. Bei Punktegleichstand entscheidet die Summe der letzten Serie.

6. Preise

- 6.1 Die drei ersten Mannschaften erhalten Pokale.
- 6.2 Die siegreiche Mannschaft wird mit einem Wanderpokal geehrt.
- 6.3 Eine Einzelwertung findet in beiden Wettkampfklassen statt.

7. Reisekosten

- 7.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jeden Schützen einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:

– bis 50 km	0 €
– 51-150 km	30 €
– 151-300 km	50 €
– 301-500 km	70 €
– über 500 km	80 €

8. Sonstiges

- 8.1 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident



Bundesjugendkönigsschießen 2017

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 29. April 2017
- 1.2 Ort: Frankfurt/Main
- 1.3 Meldetermin: 01. April 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Pro Landesverband wird ein Bewerber (Landesjugendkönig) bzw. Bewerberin (Landesjugendkönigin) zugelassen.
- 2.2 Die Teilnehmer sind dem Deutschen Schützenbund mit Geburtsdatum zu melden.

3. Startberechtigung

- 3.1 Die Bewerber bzw. Bewerberinnen dürfen im Jahr der Veranstaltung das 21 Lebensjahr nicht vollenden. (Jahrgang 2017 = 1997 und jünger)
- 3.2 Doppelstarts sind nicht möglich.

4. Vorkämpfe

- 4.1 Den Landesverbänden wird die Art der Ermittlung der Landesjugendkönige bzw. -königinnen freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren jugendlichen Mitglieder des Landesverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung der Landesjugendkönige bzw. der -königinnen teilnehmen können.

5. Wertung

- 5.1 Der Deutsche Schützenbund lädt die Bewerber zum Bundesjugendkönigsschießen ein.
- 5.2 Es sind 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole (stehend Freihand) auf Wettkampfscheiben in 30 Minuten (5 min Vorbereitungszeit) mit Teilerwertung (bester Schuss zählt, LP erhält Faktor 2,5) abzugeben. Probeschüsse sind nicht erlaubt.
- 5.3 Behinderten Schützen ist die Verwendung von Rollstuhl/Hocker und /oder Schlinge gestattet.

6. Reisekosten

- 6.1 Alle eingeladenen Teilnehmer (Landesjugendkönige) erhalten eine Kostenpauschale von 250 €.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident



RWS Jugend/Juniorenverbandsrunde 2017

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus einem Vorkampf, einem Rückkampf und einem

Endkampf. Den Vor- und Rückkampf bestreiten die einzelnen Landesverbände als Qualifikationsrunde in eigener Zuständigkeit. Der Endkampf wird von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet.

Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RWS.

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 29. – 30. Juli 2017
- 1.2 Ort: Hannover
- 1.3 Meldetermin: 18. Juni 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Bis zum Meldetermin müssen die Ergebnislisten dem Jugendsekretariat vorliegen. Bei Terminverzug erfolgt eine Disqualifikation.
- 2.2 Die Abschlussliste liegt den LJV bis 21.06.2017 per Mail vor. Einspruchsfrist: 23.06.2016
- 2.3 Die Teilnehmermeldungen für den Endkampf mit Namen, Geburtsdatum, Adresse und Disziplin sollen bis 16.07.2017 an die DSJ erfolgen.

3. Gruppeneinteilung

- Gruppe 1 ND-HH-NW-MV
- Gruppe 2 BL-ST-BR-SC
- Gruppe 3 HS-RH-WF-NS
- Gruppe 4 PF-SA-TH-OP
- Gruppe 5 BD-WT-SB-BY

4. Mannschaftsstärke (siehe Tabelle im Anhang)

- 4.1 Jeder LV kann je Disziplin und Klasse einen Ersatzschützen melden. Die besten der benötigten Anzahl von Schützen gehen in die Mannschaftswertung ein.
- 4.2 Je nach Standkapazität können weitere Ersatzschützen außer Konkurrenz starten.
- 4.3 Es ist eine nach dem Geschlecht freie Mannschaftszusammensetzung möglich (Ausnahme Sportpistole und Recurve Bogen).
- 4.4 Alle Disziplinen werden als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen.
- 4.5 Die jeweiligen Klassen schießen das aktuelle Meisterschaftsprogramm des DSB, mit den in der angehängten Wettbewerbstabelle genannten Ausnahme.
- 4.6 Jeder Sportler darf in maximal zwei Disziplinen an einem Wettkampftag starten.

5. Starberechtigung

- 5.1 Startberechtigt sind die Wettkampfklassen Schüler, Jugend, Junioren B (Bundeskaderschützen sind nicht zugelassen).

- 5.2 Es darf in allen Disziplinen nur für einen Landesverband gestartet werden.

- 5.3 Schützen die am Wettkampftag bei höherwertigen Wettkämpfen des DSB im Einsatz sind, können das dort geschossene Ergebnis noch am selben Tag melden.

6. Wertung

- 6.1 Es erfolgt in allen Wettbewerben eine Einzelwertung in den Klassen Schüler, Jugend und Junioren.

7. Endkampf

- 7.1 Von jedem Mannschaftswettbewerb nehmen die 5 besten Mannschaften der Landesverbände teil.
- 7.2 Die besten Einzelschützen jedes Mannschaftswettbewerbes (Platz 1-10) nehmen am Endkampf teil, wenn deren Landesverband keine Mannschaft zum Endkampf stellt.
- 7.3 Beim Endkampf sind keine „Außer Konkurrenz“-Schützen zugelassen. Vorschießen oder die Übernahme von Ergebnissen höherwertiger Wettkämpfe sind beim Endkampf nicht zugelassen.

8. Preise

- 8.1 Die besten Mannschaften und Sieger der Klassen/Disziplinen erhalten Munitionspräsentate des Sponsors RWS.

9. Reisekosten

- 9.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jeden Schützen einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:

– bis 50 km	0€
– 51-150 km	30€
– 151-300 km	50€
– 301-500 km	70€
– über 500 km	80€

10. Sonstiges

- 10.1 Die Siegerehrung findet täglich nach Beendigung der Wettkämpfe statt.
- 10.2 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident

Wettbewerbstabelle

Disziplin	Schüler	Jugend	Junioren	Schusszahlen	Bemerkungen
LG	3	min. 3	max. 3	Schüler 20 Schuss Jugend und Junioren: 40 Schuss	Jugend +Junioren B = 6 Starter
LG3	3	-	-	3 x 10 Schuss	
3x20	-	min. 3	max. 3	3 x 20 Schuss	Jugend +Junioren B = 6 Starter
liegend	-	min. 3	max. 3	60 Schuss	Jugend +Junioren B = 6 Starter
LP	3	min. 3	max. 3	Schüler 20 Schuss Jugend und Junioren: 40 Schuss	Jugend +Junioren B = 6 Starter
MLP	3	-	-	30 Schuss	
FP	-	2		60 Schuss	Junioren B inklusive Jahrgang 1998
SFP	-	2		2 Halbprogramme à 3 Serien in 8 Sekunden und 3 Serien in 6 Sekunden	Junioren B inklusive Jahrgang 1998
SP	-	min. 2	max. 2	30 Schuss Präzision 30 Schuss Duell	Jugend +Junioren B = 4 Starter mindestens 2 weibliche Starter Junioren B nur weibliche Starter
Recurve	2	2	2		mind. 2 weibliche Starter

Klasseneinteilung

Gewehr und Pistole

Schüler 2005 - 2003

Jugend 2002 - 2001

Junioren 2000 - 1999 (1998 für FP, SFP)

Bogen

Schüler 2004 - 2003

Jugend 2002 - 2000

Junioren 1999 - 1997



RWS Jugend/Juniorenverbandsrunde Flinte 2017

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus zwei Vorkämpfen, einem Endkampf und Finale.

Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RWS

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin und Ort
 - 1. Vorkampf 28.-30.04.2017 Suhl
 - 2. Vorkampf 07.-09.07.2017 Wittstock
 - Endkampf 04.-06.08.2017 Wilhelmshaven
- 1.2 Meldetermine
 - Vorkämpfe 31. März 2017
 - Endkampf 20. Juli 2017
- 1.3 Meldeadresse: (uwe.kammer@sportschiessen-neiden.de sowie meldung@dsj-dsb.de)

2. Meldung

- 2.1 Meldungen sind nur bindend mit dem neuen Meldeformular zu senden.
- 2.2 Die Meldung zum Endkampf erfolgt zum angegebenen Meldeschluss mit gleichem Formular.

3. Startberechtigung

- 3.1 Startberechtigt sind alle Schüler, Jugendlichen und Junioren der Jahrgänge 1997 bis 2003 die Mitglieder des Deutschen Schützenbundes sind und über die notwendigen Genehmigungen verfügen.

4. Scheibenzahlen

- 4.1 Die Scheibenzahl für alle Teilnehmer beträgt 125 Scheiben, für Schüler 75 Scheiben, im Trap schießen Schüler nur Geradeausscheiben mit einem Schuss, im Skeet nur Einzelscheiben nach einem vorgegebenen Programm

5. Endkampf und Finale

- 5.1 Für die Durchführung eines Finales sind mindestens acht Schützen pro Klasse erforderlich. Sollten weniger Schützen pro Klasse antreten, werden sie der nächsthöheren Klasse zugeordnet.
- 5.2 Nur wer am Endkampf teilnimmt und mindestens einen Vorkampf bestritten hat, kann sich für das jeweilige Finale qualifizieren.
- 5.3 Das Finale wird nach der Sportordnung geschossen (Semifinale mit anschließendem Bronze- und Goldmedaillen-Match).

6. Wertung

- 6.1 Die Mannschaftswertung erfolgt nach einem festgelegten Schlüssel aus Teilnahme und Platzierung aller Wettkämpfe. Alle Schützen der jeweiligen Landesverbände werden dabei berücksichtigt.

Das siegreiche Team in Trap und Skeet erhält den Wanderpokal des Förderkreises Wurfscheibe.

- 6.2 Die Einzelwertung erfolgt in den Klassen:
 - Schüler (männlich und weiblich in einer Klasse)
 - Jugend (männlich und weiblich getrennt)
 - Junioren B (männlich und weiblich getrennt)
 - Junioren A (männlich und weiblich getrennt)
 - C- und DC-Kaderschützen schießen in einer eigenen Wertungsklasse.

7. Norm- und Qualifikationswettkampf

- 7.1 Die Ergebnisse der Jugendverbandsrunde können für den Bundeskader zur Bewertung mit herangezogen werden.
- 7.2 Über die Jugendverbandsrunde werden insgesamt 8 DC-Kaderplätze (4 Trap, 4 Skeet) vergeben.
- 7.3 Der beste männliche Jugendliche und beste Junior B, sowie die beste weibliche Jugendliche und beste Juniorin B erhalten für 2018 einen DC-Kader-Platz.
- 7.4 Es gelten die Kriterien: Endkampf plus bester Vorkampf. Das Finale wird nicht gewertet.

8. Kosten

- 8.1 Das Startgeld für Vor- und Endkampf beträgt jeweils 22,50€ (5 Runden á 4,50€), eine Trainingsrunde kostet 4,50€.

9. Preise

- 9.1 Die besten Mannschaften und die drei Erstplatzierten der Klassen/Disziplinen erhalten Munitionspräsente des Sponsors RWS.

10. Reisekosten

- 10.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jeden Schützen der am Endkampf teilnimmt einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:
 - bis 50 km 0€
 - 51-150 km 30€
 - 151-300 km 50€
 - 301-500 km 70€
 - über 500 km 80€

11. Sonstiges

- 11.1 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident

Änderungen vorbehalten



23. RWS Shooty Cup 2017

Mannschaftswettbewerb Luftgewehr & Luftpistole Schülerklasse, welcher während der Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Garching Hochbrück ausgetragen wird.

Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RUAG Ammotec GmbH

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Termin: 31. August 2017
- 1.2 Ort: Olympiaschießanlage Hochbrück
- 1.3 Meldetermin: 23. Juli 2017
- 1.4 Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de

2. Meldung

- 2.1 Die Meldungen an das Jugendsekretariat müssen enthalten:
 - Ausschreibung des Landesverbandes
 - vollständige Ergebnislisten aller LV-Vorkämpfe und Endkampf
 - Adressen der jeweiligen Ansprechpartner im Verein
 - Namen und Geburtsdaten der Mannschaftsschützen

3. Startberechtigung

- 3.1 Eine LV-Mannschaft besteht aus zwei Gewehr-schützen und 2 Pistolenschützen in der Schülerklasse.
- 3.2 Eine LV-Mannschaft kann aus max. zwei Vereinen bestehen.
- 3.3 Für ein Startrecht ist die Mitgliedschaft im Verein ausreichend.

4. Vorkämpfe

- 4.1 Es müssen mindestens zwei Wettkämpfe über mögliche zwei Ebenen als Mannschaftswettbewerbe geschossen werden.
- 4.2 Die beste Mannschaft jedes teilnehmenden Landesverbandes qualifiziert sich für den Endkampf. Für die Qualifikation zum Endkampf ist das Ergebnis des letzten Vorkampfes (Landesendkampf) auf Ebene des LV maßgebend. (es erfolgt keine Addition der Vorkämpfe).

5. Endkampf

- 5.1 Jede Mannschaft bestreitet einen Vorkampf.
- 5.2 Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für das Finale, welches zugeloste Spitzenschützen (Gewehr & Pistole) für die Mannschaft bestreiten. (alter Finalmodus, 10 Schuss auf 1/10 Ringe, 75 Sekunden Schießzeit)

5.3 Das Vorkampfergebnis der Mannschaft wird durch fünf dividiert und bildet das Vorkampfergebnis zu dem das Finalergebnis der beiden Spitzenschützen addiert wird.

5.4 Die Spitzenschützen (Gewehr & Pistole) der LV-Mannschaft stehen nebeneinander.

6. Preise

- 6.1 Die bzw. der jeweils beste Luftgewehr-oder Luftpistolenschützin/-schütze erhält ein Präsent.
- 6.2 Jede Mannschaft erhält Urkunden und Erinnerungsmedaillen.
- 6.3 Die acht erstplatzierten Mannschaften erhalten Munitions- und Geldpreise gesponsert von der die Firma RUAG Ammotec GmbH im Wert von:
 - 1.Platz 300€
 - 2.Platz 200€
 - 3.Platz 150€
 - 4.Platz 100€
 - 5.Platz 50€
 - 6.Platz 50€
 - 7.Platz 50€
 - 8.Platz 50€

7. Reisekosten

- 7.1 Die Deutsche Schützenjugend gibt für jede Mannschaft, die sich für den Endkampf qualifiziert einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 120 €.

8. Sonstiges

- 8.1 Es soll RWS-Munition verwendet werden, da die Fa. RUAG Ammotec GmbH Sponsor ist.
- 8.2 Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

gez. Stefan Rinke, Vizepräsident